

RÄDEREINLAGERUNG

Neuer Player

Der Logistikdienstleister Fiege bringt sich als deutschlandweiter Anbieter für die Rädereinlagerung ins Spiel. Das Unternehmen wirbt mit einem um 25 Prozent höheren Personalschlüssel als bei den Mitbewerbern und verspricht eine hohe Lieferqualität.



Bild: Fiege

An bislang 14 Standorten lagert Fiege Kundenräder ein. Die deutschlandweite Expansion ist geplant.

Bislang gab es mit dem Unternehmen 4 Wheels nur einen Betreiber von Räderhotels, der deutschlandweit tätig war. Nun bringt sich mit dem Logistikkonzern Fiege ein Konkurrent in Position. Das 1873 gegründete Transportunternehmen mit Stammsitz in Greven (Nordrhein-Westfalen) gehört zu den größten Logistik-Anbietern in Europa und beschäftigt rund 19.000 Mitarbeiter.

Unter dem Namen Radmaxe ist Fiege nun seit Anfang 2019 in der Räderlogistik aktiv. Das Unternehmen betreibt in mehreren Bundesländern

insgesamt 14 Standorte für die Rädereinlagerung. „Die Expansion ist deutschlandweit geplant“, sagt Volker Paffen, Leiter Räderlogistik bei Fiege. Obwohl heute zum Teil noch bis zu 150 Kilometer zwischen Kunde und Fiege-Standort liegen, sollen die operativen Leistungen und der Lieferturnus für alle Kunden gleich sein, verspricht Volker Paffen. Diese können die Radsätze grundsätzlich immer bis zum Vortag eines vereinbarten Liefertags bestellen. Innerhalb der Saisonzeiten können sie bis 18 Uhr und außerhalb der Saisonzeiten bis 15:30 Uhr vor dem jeweiligen Liefertag bestellen. Darüber hinaus sind Selbstabholungen von Radsätzen im Fiege-Standort auch mit kurzfristiger Voranmeldung möglich.

Besonders wichtig ist dem Konzern die Kundenzufriedenheit. Laut Volker Paffen arbeitet Fiege Radmaxe mit einem um circa 25 Prozent höheren Personalschlüssel als Mitbewerber. „Seit dem Start des Geschäftsmodells haben wir eine 100-Prozent-Quote bei der Auslieferung erreicht. Jeder einzelne Radsatz wurde also termingerecht angeliefert“, berichtet der Manager. „Bei der aktuellen Kundenzufriedenheitsumfrage über die gesamte Fiege-Gruppe haben alle Teilnehmer von Radma-

xe ihre Gesamtzufriedenheit auf einer Skala von 0 bis 10 mit 9 oder 10 bewertet.“ Alle Räder seien zudem über die Fiege-Gruppenversicherung umfassend versichert.

Reifendaten und -bilder im Onlineportal

Doch nicht weniger wichtig als die reine Logistik ist die digitale Datenerfassung und Kommunikation mit dem Kunden. Und auch hier sieht sich Fiege mit Radmaxe gut aufgestellt. Kunden können die gewünschten Radsätze per Klick auf dem webbasierte Fiege-Räderportal zum gewünschten Liefertag bestellen. Genauso können sie Radsätze zur Abholung anmelden, leere Räderwagen bestellen oder zur Abholung anmelden. Es sind auch Schnittstellen zu diversen Dealer-Management-Systemen vorhanden, sodass Kunden Bestellungen direkt aus ihrem System heraus tätigen können.

Der Logistiker prüft zudem den Zustand der Kundenräder und stellt dem Kunden Informationen über die Profiltiefe des Reifens und Beschädigungen an den Felgen zur Verfügung. Fiege macht von jedem Rad zwei hochauflösende Fotos und stellt diese zusammen mit den Reifendaten im Onlineportal zur Verfügung. Über dieses kann das Autohaus dann dem Endkunden Einblick in den Zustand seiner Räder geben.

Die Datenerfassung gibt es allerdings nur im Servicepaket „Gold“, dem höchsten der drei angebotenen Pakete. Los geht es mit „Bronze“, das ausschließlich die Logistikleistungen enthält. In der zweiten Stufe, „Silber“, kommt die Räderwäsche in einer Ultraschall-Radwaschmaschine hinzu. Die Preise für seine Pakete kommuniziert das Unternehmen nicht. Aber der Aufpreis für das Paket Silber beträgt rund vier Euro, für Gold kommen weitere sieben bis acht Euro hinzu. Das Wuchten der Räder ist optional möglich.

JAN ROSENOW

KUNDENSTIMME kfz-betrieb

Beresa zufrieden

Die Beresa-Gruppe, einer der größten Mercedes-Benz-Partner mit 18 Standorten in Norddeutschland, hat als einer der ersten Großkunden alle seine Betriebe an Fiege angeschlossen und nutzt das Paket „Gold“. Zuvor hatte das Unternehmen teils bei 4 Wheels, teils in den eigenen Standorten eingelagert. „Wir sind mit dem Dienstleister Fiege sehr zufrieden“, heißt es bei dem Unternehmen, das vor allem die hohe Datenqualität lobt.